



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Religions-Quiz: Das Judentum

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Titel:**

Religionsquiz zum Thema
Das Judentum

Bestellnummer:

53144

Kurzvorstellung:

- Mit den Religionsquiz-Arbeitsblättern von School-Scout werden Ihre Schüler spielerisch in das Thema Judentum eingeführt, ohne überfordert zu sein. Das Material ist ideal dazu geeignet, um vor dem Einstieg in ein neues Thema den Wissensstand der Schüler zu überprüfen. Doch auch für die letzten Unterrichtsstunden vor den Ferien lassen sich die Religionsquiz-Arbeitsblätter optimal einsetzen.
- Die Fragen des Quiz sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten bieten den Schülern eine Orientierung, um zur richtigen Antwort zu gelangen. Weiterhin können lebhaftere Diskussionen in der Klasse angeregt werden.
- Die Kopiervorlagen können direkt im Unterricht eingesetzt werden. Sie eignen sich besonders für den Einsatz im Religionsunterricht, sind aber auch in anderen Fächern verwendbar.

Inhaltsübersicht:

- Zum Einsatz des Materials
- Arbeitsblatt mit Fragen für die Schüler
- Lösungsteil mit hilfreichen Zusatzinformationen



Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Religionsquiz-Arbeitsblätter

Quiz-Materialien eignen sich besonders gut, um schnell und effektiv bei den Schülern Wissen abzufragen und so herauszufinden, auf welchem Stand sich diese zu dem jeweiligen Thema befinden. Sie dienen somit sowohl als Einstieg in ein neues Thema als auch als abschließende Lernzielkontrolle nach einer Unterrichtseinheit.

Die Schüler werden durch die bereits vorgegebenen Antwortmöglichkeiten eher motiviert, die ihnen gestellten Fragen zu beantworten, als wenn sie frontal von der Lehrkraft abgefragt werden. Dass ihr Wissen in Form eines Quiz überprüft wird, steigert zudem die Lernfreude. Die Klasse wird zum Nachdenken und Kombinieren angeregt.

Zum Einsatz dieses Materials

Die Arbeitsblätter lassen sich ideal als Kopiervorlagen einsetzen und schnell vervielfachen. Die Schüler können dazu aufgefordert werden, die Fragen zunächst still in Einzelarbeit oder in Kleingruppen zu beantworten. Anschließend bietet es sich an, die Fragen mit der gesamten Klasse nacheinander durchzugehen und zu besprechen. An dieser Stelle entstehen häufig auch Anlässe für Diskussionsrunden. Hier lernen die Schüler, ihre Antwort zu begründen und mit Argumenten zu stützen bzw. eine falsche Antwort auszuschließen.

Ferner ist es möglich, eine Art Wettbewerb stattfinden zu lassen. Hierzu kann die Klasse in zwei Gruppen geteilt werden (etwa nach Sitzordnung). Die Lehrkraft kann nun nacheinander die Fragen mit den jeweiligen Antwortmöglichkeiten vorlesen. Diejenige Gruppe, die sich zuerst meldet, darf die Frage beantworten. Ist ihre Antwort richtig, erhält sie einen Punkt. Ist sie nicht richtig, erhält die andere Gruppe die Chance, die Frage richtig zu beantworten usw. Diejenige Gruppe, welche schließlich die meisten Punkte hat, kann mit einer Kleinigkeit belohnt werden (hierzu kann die Lehrkraft Süßigkeiten verteilen oder einmal die Hausaufgaben erlassen).

Darüber hinaus können die Schüler dazu angeregt werden, die im Quiz behandelten Themen genauer zu recherchieren. Hierzu können sie etwa Lexika oder das Internet nutzen.

Worum es in diesem Material geht...

Dieses Material umfasst eine Reihe von Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten zu einem zentralen religiösen Thema. Die Schüler sollen ihr bereits vorhandenes Wissen abrufen bzw. so miteinander ins Gespräch kommen und über die Fragen diskutieren, dass sie mithilfe von Kombinieren und dem Ausschlussprinzip zu dem richtigen Ergebnis gelangen.

Das vorliegende Material ist insbesondere für die Mittelstufe geeignet, kann durch leichte Anpassungen aber auch in höheren Stufen eingesetzt werden.

10.) Wie wird der Holocaust während der Nazizeit in Israel genannt?

Shalom	Shoa	Jom Kippur
---------------	-------------	-------------------

11.) In welchem Berufszweig waren in früheren Zeiten überproportional viele Juden vertreten?

in der Verwaltung	in der Medizin	im Finanzwesen
--------------------------	-----------------------	-----------------------

12.) Wie wird die politische Ideologie und damit verbundene Bewegung des Judentums genannt?

Zionismus	Davidismus	Judäismus
------------------	-------------------	------------------

13.) Wann entstand der bis heute existierende Staat Israel?

200 n. Chr.	1948	1784
--------------------	-------------	-------------

14.) Wo befindet sich die größte jüdische Gemeinde außerhalb Israels?

Paris	Berlin	New York
--------------	---------------	-----------------

15.) Mit welchem Fest werden Jungen als vollwertige Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen?

Bar Mizwa	Halacha	Ben Gurion
------------------	----------------	-------------------

16.) Wie heißt die kleine Kopfbedeckung für männliche Juden?

Kippa	Kippch	Kippur
--------------	---------------	---------------

17.) Wie wird Gott im Judentum genannt?

Jahwe	Soleb	Allah
--------------	--------------	--------------

18.) Wie nennt sich *keine* Strömung des Judentums?

Orthodoxes Judentum	Liberales Judentum	Salafistisches Judentum
----------------------------	---------------------------	--------------------------------

19.) Was verbirgt sich hinter *Gijur*?

der Betritt eines Nichtjuden zum Judentum	der Austritt aus der jüdischen Gemeinde	die jüdische Eheschließung
--	--	-----------------------------------

20.) Wie heißt das jüdische Gesetz?

Aggada	Halacha	Talmud
---------------	----------------	---------------

6.) In welcher Sprache werden die jüdischen Gottesdienste bis heute abgehalten?

Jiddisch	Aramäisch	Hebräisch
-----------------	------------------	------------------

Die meisten Gottesdienste werden tatsächlich noch immer in Hebräisch abgehalten. Hebräisch war früher die Umgangssprache der Juden und gilt als Sprache der ältesten jüdischen Schriften. Heute ist Aramäisch die Umgangssprache.

7.) Was geschah im Jahre 70 n. Chr.?

Zerstörung des Tempels	Ende des Diasporaaufstands	Bar-Kochba-Aufstand
-------------------------------	-----------------------------------	----------------------------

Im Jahr 70 n. Chr. endete mit der Zerstörung des Tempels von Jerusalem der große Jüdische Krieg gegen die Römer. Der Diasporaaufstand ist der zweite der drei großen jüdischen Aufstände gegen die Römer um das Jahr 116 n. Chr. Der Bar-Kochba-Aufstand ereignete sich von 132 bis 135 n. Chr. und führte zur Diaspora des Judentums.

8.) Wie wird das jüdische Fest Sukkot noch genannt?

Weihefest	Laubhüttenfest	Versöhnungstag
------------------	-----------------------	-----------------------

Das Fest Sukkot ist das Laubhüttenfest, eines der drei jüdischen Wallfahrtsfeste, welches stets im Herbst, fünf Tage nach dem Versöhnungstag (Jom Kippur) gefeiert wird. Das Weihefest – auch Lichterfest genannt – ist Chanukka, welches zum Gedenken an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels acht Tage lang begangen wird.

9.) Wie wird der Ruhetag im Judentum genannt?

Hajom	Sabbat	Pessach
--------------	---------------	----------------

Gesucht ist der Sabbat, mit dem im Judentum der siebte Wochentag und somit der Ruhetag bezeichnet wird. Er beginnt am Freitag- und endet am Samstagabend. Der Sabbat (Samstag) hat im Judentum eine ähnliche Bedeutung wie der Sonntag im Christentum bzw. der Freitag im Islam. Der Ausdruck *Hajom* kann schlichtweg mit ‚der Tag‘ übersetzt werden. Hinter Pessach verbirgt sich eines der wichtigsten Feiertage der Juden, der an den Auszug aus Ägypten erinnert.

10.) Wie wird der Holocaust während der Nazizeit in Israel genannt?

Shalom	Shoa	Jom Kippur
---------------	-------------	-------------------

Der Völkermord an den Juden durch die Nationalsozialisten wird *Shoa* – oft mit *Unheil* oder *große Katastrophe* übersetzt – genant. *Shalom* ist das hebräische Wort für Frieden, Jom Kippur ein jüdisches Fest (der Versöhnungstag).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Religions-Quiz: Das Judentum

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

